

13.04.2018

Glückstadt: Matjesproduzent will verkaufen

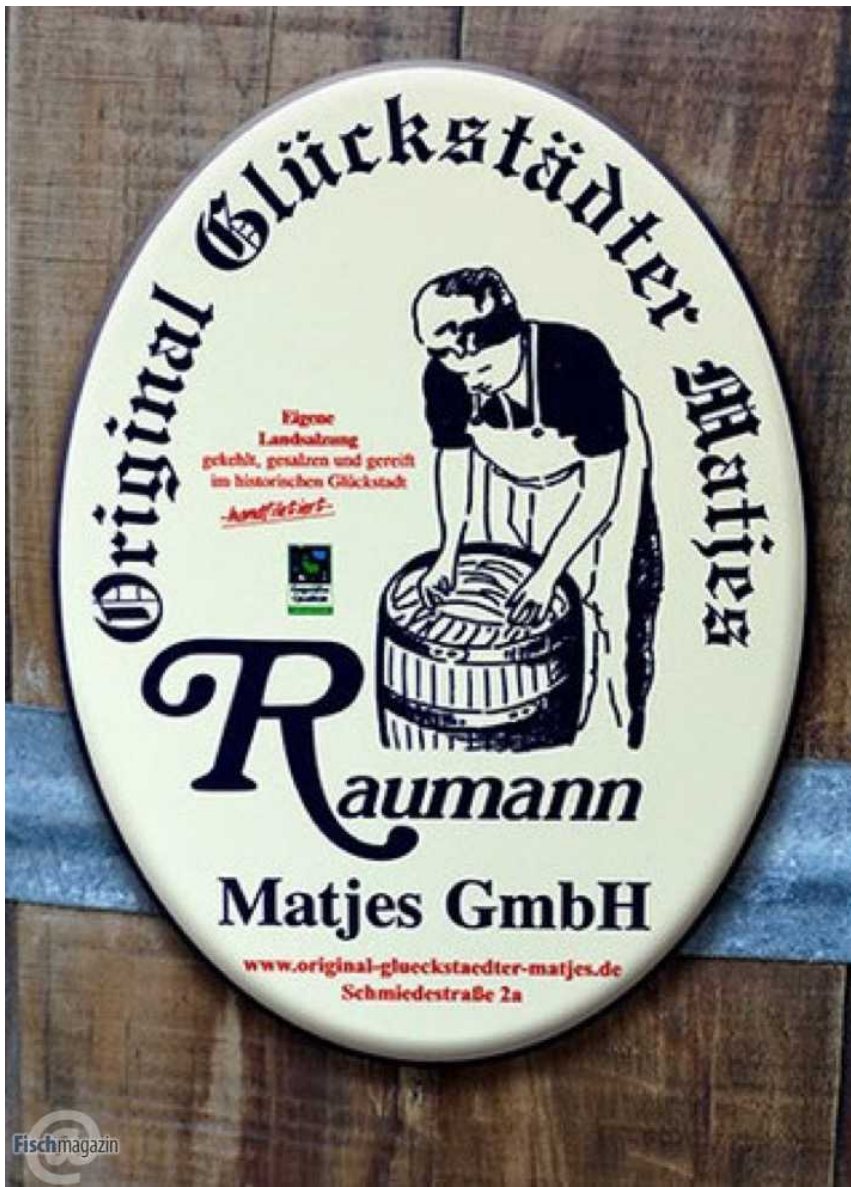
Heiko Raumann (80), einer der beiden Produzenten von "Original Glückstädter Matjes" geht in den Ruhestand, meldet die Norddeutsche Rundschau. Der gesamte Komplex mit Produktionshalle, Restaurant und Wohnung in der Glückstädter Schmiedestraße 2 stehe voll eingerichtet zum Verkauf. Raumann führte von 1977 bis 2012 das Hotel und Restaurant "Raumanns Gasthaus" am Markt. 1993 begann er zusätzlich mit der Produktion des mildgesalzenen "Original Glückstädter Matjes", den er gemeinsam vor allem mit seiner Frau Monika produziert, unterstützt von zusätzlichen Kräften während der Saison. Raumann hatte das Handwerk der Matjesverarbeitung als erster von dem in Glückstadt legendären Helmut Sievers erlernt, später folgte der Gastronom Henning Plotz. Beide gemeinsam gründeten vor einigen Jahren eine Schutzgemeinschaft, um den Begriff zu schützen. Das Ergebnis: seit 2015 ist die Bezeichnung "Glückstädter Matjes" durch die EU als "geschützte geografische Angabe" (g.g.A.) eingetragen und damit weltweit geschützt. Ein Nachfolger könnte mit entsprechender Konzession sofort loslegen, sagt Raumann: "Wenn gewünscht, würde ich eine Zeit lang mit Rat und Tat zur Seite stehen und meine Rezepte weitergeben."

Lesen Sie zum Matjes auch im FischMagazin-Archiv:

09.03.2018 [Löbnitz: Fekoma hat Betrieb eingestellt](#)

08.06.2017 [Fokken & Müller sowie Abrahams erneut Kulinarische Botschafter Niedersachsens](#)

30.03.2017 [Friesenkrone: Variationen mit "Sjö" in der Kantine der Rentenbank](#)



Heiko Raumann, einer der Produzenten des "Original Glückstädter Matjes", geht in den Ruhestand. Seine Produktion steht zum Verkauf.

© 2018 Fachpresse Verlag Hamburg